



Truma VarioHeat

D **Gebrauchsanweisung**
Im Fahrzeug mitzuführen!

Seite 2

Inhaltsverzeichnis

Verwendete Symbole	2
Verwendungszweck	2
Sicherheitshinweise	2
Funktionsbeschreibung	5

Gebrauchsanweisung

Inbetriebnahme	5
Raumtemperaturfühler	5
Digitales Bedienteil Truma CP plus VarioHeat	5
Verwendungszweck	5
Sicherheitshinweise	6
Wichtige Hinweise	6
Klimasysteme – gemeinsame Nutzung von IR-Fernbedienung und Bedienteil Truma CP plus VarioHeat ...	6
Anzeige- / und Bedienelemente	6
Dreh- / Drückknopf	6
Zurück-Taste	6
Erstinbetriebnahme	6
Inbetriebnahme	6
Funktionen	7
Einstellebene anwählen	7
Ein- / ausschalten	7
Raumtemperatur ändern	7
Gebläsestufe wählen	7
Zeitschaltuhr einstellen	8
Beleuchtung ein-/ausschalten	9
Uhrzeit einstellen	9
Servicemenü	9
Spezielle Anzeigen	10
Netzspannung 230 V verfügbar	10
Infrarot (IR) Fernbedienung (Klimasystem)	10
Externes Bedienteil (CI-BUS)	10
Anzeige Energieart	10
Warnung	10
Störung	10
Technische Daten Display	11
Wartung	11
Analoges Bedienteil Truma CP classic VarioHeat (optional)	11
Entsorgung VarioHeat	11
Sicherung VarioHeat	11
Zubehör	11
Technische Daten Heizung	12
Truma Hersteller-Garantieerklärung	12
Fehlersuchanleitung Truma VarioHeat	13
Fehlersuchanleitung Truma VarioHeat	14
Fehlersuchanleitung (Klimasystem)	15

Model

Truma VarioHeat eco
Truma VarioHeat comfort

Verwendete Symbole



Einbau und Reparatur des Geräts darf nur vom Fachmann durchgeführt werden.



Symbol weist auf mögliche Gefahren hin.



Hinweis mit Informationen und Tipps.

Verwendungszweck

Dieses Gerät wurde für den Einbau in Motorcaravans (Fahrzeugklasse M1) und Caravans (Fahrzeugklasse O) konstruiert.

Der Einbau in das Innere von Kraftomnibussen (Fahrzeugklasse M2 und M3) und in Fahrzeuge zum Transport gefährlicher Güter ist nicht zulässig.

Sicherheitshinweise

Was tun bei Gasgeruch?

- Alle offenen Flammen löschen
- Fenster und Türe öffnen
- Alle Schnellschlussventile und Gasflaschen schließen
- Nicht rauchen
- Keine elektrischen Schalter betätigen
- Gesamte Gasanlage von einem Fachmann prüfen lassen!

Sichere Betriebsumgebung

- Das Gerät nur mit entsprechenden Bedienteilen und Zubehör von Truma betreiben.
- Vergiftungsgefahr durch Abgase! Die Abgase der Heizung können in geschlossenen Räumen (wie z. B. Garagen, Werkstätten) zu Vergiftungen führen. Wenn das Freizeitfahrzeug in geschlossenen Räumen geparkt wird:
 - Brennstoffzufuhr zur Heizung absperren.
 - Zeitschaltuhr deaktivieren.
 - Heizung am Bedienteil ausschalten.
 - Sicherstellen, dass die Geräte keinesfalls über die Truma App eingeschaltet werden können.
- Falls der Kamin in der Nähe bzw. direkt unterhalb eines zu öffnenden Fensters platziert wurde, muss das Gerät mit einer selbsttätigen Abschaltvorrichtung versehen sein, um einen Betrieb bei geöffnetem Fenster zu verhindern.

- Keinesfalls wärmeempfindlichen Gegenstände (z. B. Spraydosen) oder brennbare Materialien / Flüssigkeiten im Einbauraum des Geräts verstauen, da es hier unter Umständen zu erhöhten Temperaturen kommen kann.
- Den Bereich vor den Warmluftauslässen frei von brennbaren Materialien halten. Keinesfalls die Warmluftauslässe blockieren.
- Damit es zu keiner Überhitzung des Geräts kommt müssen die Öffnungen für Umluftansaugung, zum Einbauraum und der Raum um das Gerät frei von Hindernissen sein.
- Der Kamin für Abgasführung und Verbrennungsluftzufuhr muss immer frei von Verschmutzungen gehalten werden (Schneematsch, Eis, Laub etc.).
- Gefahr durch heiße Oberflächen und Abgas. Den Bereich um den Wandkamin nicht berühren und keine Gegenstände gegen den Wandkamin oder das Fahrzeug lehnen.
- Druckregelgeräte und Schlauchleitungen müssen spätestens 10 Jahre (bei gewerblicher Nutzung 8 Jahre) nach Herstellungsdatum gegen neue ausgewechselt werden.
- Schlauchleitungen regelmäßig prüfen und bei Brüchigkeit erneuern lassen.

Sicherer Betrieb

- Für den Betrieb von Gasdruck-Regelanlagen, Gasgeräten bzw. Gasanlagen, ist die Verwendung von stehenden Gasflaschen aus denen Gas aus der **Gasphase entnommen** wird zwingend vorgeschrieben. Gasflaschen aus denen Gas aus der Flüssigphase entnommen wird (z. B. für Stapler) sind für den Betrieb verboten, da sie zur Beschädigung der Gasanlage führen.
 - Der Betriebsdruck von Gasversorgung (30 mbar) und des Geräts (siehe Typenschild) müssen übereinstimmen.
 - Für die Gasanlage dürfen in Deutschland nur Druckregleinrichtungen gemäß DIN EN 16129 (in Fahrzeugen) mit einem festen Ausgangsdruck von 30 mbar verwendet werden. Die Durchflussrate der Druckregleinrichtung muss mindestens dem Höchstverbrauch aller vom Anlagenhersteller eingebauten Geräte entsprechen.
 - Für Fahrzeuge empfehlen wir die Gasdruck-Regelanlage Truma MonoControl CS sowie für die Zweiflaschen-Gasanlage die Gasdruck-Regelanlagen Truma DuoComfort / DuoControl CS.
 - Bei Temperaturen um 0 °C und darunter sollten die Gasdruck-Regelanlage bzw. das Umschaltventil mit der Reglerbeheizung EisEx betrieben werden.
 - Es dürfen nur für das Bestimmungsland geeignete Schlauchleitungen, die den Anforderungen des Landes entsprechen, verwendet werden.
 - Stellen Sie sicher, dass das Innere des Fahrzeugs ausreichend belüftet ist. Bei Inbetriebnahme des Geräts kann kurzzeitig eine leichte Rauch- und Geruchsentwicklung aufgrund von Staub oder Schmutz auftreten. Insbesondere, wenn es längere Zeit nicht benutzt wurde.
- Pflichten des Betreibers / Fahrzeughalter**
- Der Fahrzeughalter ist dafür verantwortlich, dass die Bedienung des Geräts ordnungsgemäß erfolgen kann.
 - Der beiliegende gelbe Aufkleber mit den Warnhinweisen muss durch den Einbauer bzw. Fahrzeughalter an einer für jeden Benutzer gut sichtbaren Stelle im Fahrzeug (z. B. an der Kleiderschranktür) angebracht werden. Fehlende Aufkleber können bei Truma angefordert werden.
 - Flüssiggasanlagen müssen den technischen und administrativen Bestimmungen des jeweiligen Verwendungslandes entsprechen (in Europa z. B. EN 1949 für Fahrzeuge). Nationale Vorschriften und Regelungen (in Deutschland z. B. das DVGW-Arbeitsblatt G 607 für Fahrzeuge) müssen beachtet werden.
 - Der Fahrzeughalter muss die Prüfung der Gasanlage (in Deutschland alle 2 Jahre) durch einen Flüssiggas-Sachkundigen (DVFG, TÜV, DEKRA) veranlassen. Sie ist auf der entsprechenden Prüfbescheinigung (G 607) zu bestätigen.

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Das Abgas-Doppelrohr muss regelmäßig, insbesondere nach längeren Fahrten, auf Unversehrtheit und festen Anschluss geprüft werden, ebenso die Befestigung des Geräts und des Kamins.

Betrieb während der Fahrt

- Für das Heizen während der Fahrt ist in der Richtlinie UN ECE R 122 für Motorcaravans und Caravans eine Sicherheitsabsperreinrichtung vorgeschrieben. Die Gasdruck-Regelanlage Truma MonoControl CS erfüllt diese Anforderung. Durch den Einbau dieser Gasdruck-Regelanlage, mit entsprechend ausgelegter Gasinstallation, ist der Betrieb einer typgeprüften Flüssiggas-Heizung während der Fahrt gemäß Richtlinie UN ECE R 122 europaweit zulässig. Nationale Vorschriften und Regelungen müssen beachtet werden.
- Wenn **keine** Sicherheitsabsperreinrichtung (z. B. wie in der Gasdruck-Regelanlage Truma MonoControl CS enthalten) installiert ist, muss die Gasflasche während der Fahrt geschlossen sein und es müssen **Hinweis-Schilder** jeweils im Flaschenschrank und in der Nähe des Bedienteiles angebracht werden.
- Flüssiggasgeräte dürfen beim Tanken, in Parkhäusern, Garagen oder auf Fähren nicht benutzt werden.
- Um Schäden am Gerät durch Spritzwasser z. B. beim Reinigen des Fahrzeugs zu vermeiden, nicht direkt in den Kamin sprühen.

Verhalten bei Störungen

- Wenn ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche auftreten die Gasversorgung schließen und das Gerät ausschalten.

- Gefahr von Brand / Explosion beim Versuch, ein hochwassergeschädigtes Gerät oder wenn das Fahrzeug in einen Unfall verwickelt war, zu verwenden. Ein beschädigtes Gerät muss von einem Fachmann repariert oder getauscht werden.
- Störungen sofort durch einen Fachmann beseitigen lassen.
- Störungen nur selbst beheben, wenn die Behebung in der Fehlersuchanleitung dieser Gebrauchsanweisung beschrieben ist.
- Nach einer Verpuffung (Fehlzündung) Gerät und Abgasführung von einem Fachmann prüfen lassen.

Wartung / Reparatur / Reinigung

- Reparatur und Reinigung des Geräts darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden.
- Wartung, Reparatur und Reinigung darf nicht von Kindern durchgeführt werden.
- Zum Erlöschen von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen sowie zum Abschluss von Haftungsansprüchen führen insbesondere:
 - Veränderungen am Gerät (einschließlich Zubehörteilen),
 - Veränderungen an der Abgasführung und am Kamin,
 - Verwendung von anderen als Truma Originalteilen als Ersatz- und Zubehörteile,
 - das Nichteinhalten der Einbau- und Gebrauchsanweisung.

Außerdem erlischt die Betriebserlaubnis des Geräts und dadurch in manchen Ländern auch die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs.

Funktionsbeschreibung

Die VarioHeat ist eine Warmluftheizung für den Umluftbetrieb zum schnellen Aufheizen von Campingfahrzeugen. Der Brenner arbeitet gebläseunterstützt, dadurch ist eine einwandfreie Funktion auch während der Fahrt sichergestellt.

Das Gerät wählt automatisch die benötigte Leistungsstufe entsprechend der Temperaturdifferenz zwischen der am Bedienteil eingestellten und gegenwärtigen Raumtemperatur. Zusätzlich stehen eine Boostfunktion, zum schnellen Aufheizen und eine Nightfunktion für einen geräuscharmen Betrieb zur Verfügung. Die verschiedene Ventilationsstufen ermöglichen einen heizungsfreien Umluftbetrieb.

Mit dem digitalen Bedienteil können weitere Funktionen wie Zeitschaltuhr oder Betrieb eines Truma Klimasystems angewählt werden. Informationen dazu unter Digitales Bedienteil Truma CP plus VarioHeat

Das Gerät startet immer in der Kleinststellung. Reicht diese nicht aus um die gewünschte Temperatur im Fahrzeug zu erreichen, schaltet das Gerät nach ca. 5 Minuten in eine höhere Leistungsstufe.

Gebrauchsanweisung

Vor Inbetriebnahme unbedingt Gebrauchsanweisung und „Wichtige Bedienungshinweise“ beachten! Der Fahrzeughalter ist dafür verantwortlich, dass die Bedienung des Gerätes ordnungsgemäß erfolgen kann!

Der dem Gerät beiliegende gelbe Aufkleber mit den Warnhinweisen muss durch den Einbauer bzw. Fahrzeughalter an einer für jeden Benutzer gut sichtbaren Stelle im Fahrzeug (z. B. an der Kleiderschranktür) angebracht werden! Fehlende Aufkleber können bei Truma angefordert werden.

Inbetriebnahme

- Kaminkappe abnehmen.
- Gasflasche und Schnellschlussventil in der Gaszuleitung öffnen.
- Heizung einschalten siehe:
Digitales Bedienteil Truma CP plus VarioHeat oder
Analoges Bedienteil Truma CP classic VarioHeat

Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, Kaminkappe aufsetzen, Schnellschlussventil in der Gaszuleitung und Gasflasche schließen.

Raumtemperaturfühler

Zur Messung der Raumtemperatur befindet sich im Fahrzeug ein externer Raumtemperaturfühler. Die Lage des Fühlers wird vom Fahrzeughersteller, je nach Fahrzeugtyp, individuell abgestimmt. Näheres entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeuges.

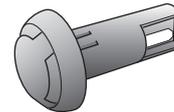


Bild 1

Die Temperatureinstellung am Bedienteil ist vom persönlichen Wärmebedürfnis und der Bauart des Fahrzeugs abhängig und muss individuell ermittelt werden.

Digitales Bedienteil Truma CP plus VarioHeat

Verwendungszweck

Das Bedienteil Truma CP plus VarioHeat dient zum Steuern und Überwachen einer Heizung Truma VarioHeat und / oder einem Truma Klimasystem.

Folgende Klimasysteme können mit dem Truma CP plus VarioHeat¹ bedient werden:

- Saphir compact²
- Saphir comfort RC
- Aventa eco
- Aventa comfort

Truma CP plus VarioHeat für die Truma Klimasysteme Aventa eco, Aventa comfort (ab Seriennummer 24084022 – 04/2013), Saphir comfort RC und Saphir compact (ab Seriennummer 23091001 – 04/2012)

Das Truma CP plus VarioHeat ist für den Einbau in Caravans und Motorcaravans bestimmt.

¹ Bzw. Truma CP plus VarioHeat CI-BUS für CI-BUS – nicht nachrüstbar.

² Ab Seriennummer 23091001. In Verbindung mit einer Heizung Truma VarioHeat ist eine „Kupplung Bedienteilkabel“, zwischen Klimasystem und Heizung, zwingend erforderlich. Die „Kupplung Bedienteilkabel“ separat bestellen. Nicht in Verbindung mit Wechselrichter TG 1000_sinus.

Sicherheitshinweise

- Das Bedienteil Truma CP plus VarioHeat nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.
- Störungen sofort beheben lassen. Störungen nur selbst beheben, wenn die Behebung in der Fehlersuchanleitung dieser Gebrauchsanweisung beschrieben ist.
- Keine Reparaturarbeiten oder Veränderungen am Bedienteil Truma CP plus VarioHeat vornehmen!
- Ein defektes Bedienteil Truma CP plus VarioHeat nur durch den Hersteller oder dessen Service instand setzen lassen.
- Niemals Flüssiggasgeräte beim Tanken, in Parkhäusern, Garagen oder auf Fähren benutzen. Schalten Sie das Flüssiggasgerät am Bedienteil Truma CP plus VarioHeat aus.

Wichtige Hinweise

- Wurde die Stromversorgung des Systems unterbrochen, muss die Uhrzeit / Zeitschaltuhr neu eingestellt werden.
- Bei Neuanschluss / Austausch eines Geräts (Heizung, Klimasystem) an das Bus-System muss das unter „Erstinbetriebnahme“ beschriebene Vorgehen wiederholt werden.

Klimasysteme – gemeinsame Nutzung von IR-Fernbedienung und Bedienteil Truma CP plus VarioHeat

- Auch nach Anschluss des Bedienteils Truma CP plus VarioHeat steht die IR-Fernbedienung zur Steuerung des Klimasystems zur Verfügung. Das Bedienteil Truma CP plus VarioHeat erkennt alle Einstellungen, die über die IR-Fernbedienung am Klimasystem vorgenommen werden. Die IR-Fernbedienung sendet nur die in ihrem Display angezeigten Einstellungen (keine bidirektionale Kommunikation).
- Um die Start- und Endzeit eines gewünschten Zeitraums eindeutig festzulegen, darf nur die Zeitschaltuhr des Bedienteils Truma CP plus VarioHeat verwendet werden.

Anzeige- / und Bedienelemente



Bild 2

- 1 = Anzeige
- 2 = Statuszeile
- 3 = Menüzeile (oben)
- 4 = Menüzeile (unten)
- 5 = Anzeige Netzspannung 230 V (Landstrom)
- 6 = Anzeige Zeitschaltuhr
- 7 = Einstellungen / Werte
- 8 = Dreh- / Drückknopf
- 9 = Zurück-Taste

Mit dem Dreh-/Drückknopf (8) können Menüs in den Zeilen (3 + 4) angewählt und Einstellungen vorgenommen werden. Die Anzeige erfolgt über ein Display (1) mit beleuchtetem Hintergrund. Mit der Zurück-Taste (9) erfolgt der Rücksprung aus einem Menü.

Dreh- / Drückknopf

Mit dem Dreh-/Drückknopf (8) können Sollwerte und Parameter angewählt, geändert und durch Antippen gespeichert werden. Angewählte Menüpunkte blinken.



Bild 3

Drehen im Uhrzeigersinn ↻

- Menü wird von links nach rechts durchlaufen.
- Erhöhen von Werten (+).



Bild 4

Drehen gegen Uhrzeigersinn ↻

- Menü wird von rechts nach links durchlaufen.
- Absenken von Werten (-).



Bild 5

Antippen

- Übernehmen (Speichern) eines angewählten Werts.
- Auswahl eines Menüpunkts, Wechsel in die Einstellenebene.

Langes Drücken

- Hauptschaltfunktion EIN / AUS.

Zurück-Taste

Durch Drücken der Zurück-Taste (9) erfolgt ein Rücksprung aus einem Menü und Verwurf von Einstellungen. Das bedeutet, die bisherigen Werte bleiben erhalten.

Erstinbetriebnahme

Führen Sie zur Erstinbetriebnahme des Systems folgende Schritte durch:

- Spannungsversorgung einschalten.
12 V Gleichspannung für Bedienteil Truma CP plus VarioHeat und Truma VarioHeat bzw. 230 V Netzspannung bei Klimasystemen.
- Starten Sie die Suche der Geräte unter Menüpunkt „Servicemenü“ -> „RESET“ -> „PR SET“.

Nach dem Bestätigen initialisiert sich das Bedienteil Truma CP plus VarioHeat. Während dieses Vorgangs erscheint im Display „INIT ..“. Damit werden die gefundenen Geräte im Bedienteil hinterlegt.

Inbetriebnahme

Start- / Stand-by-Bildschirm

Nach dem Verbinden des Bedienteils Truma CP plus VarioHeat mit der Spannungsversorgung, wird nach wenigen Sekunden ein Startbildschirm angezeigt.

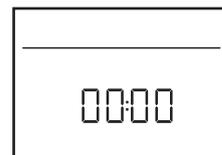


Bild 6

- Die Anzeige im Display wechselt zwischen Uhrzeit und eingestellter Raumtemperatur.
- Spezielle Anzeigen bei Befehl über IR Fernbedienung des Klimasystems oder CI-BUS (siehe „Spezielle Anzeigen“ auf Seite 10).
- Nach einer Reparatur / Nachrüstung muss die „Erstinbetriebnahme“ wiederholt werden.

Funktionen

Die Funktionen in den Menüzeilen (3, 4) des Bedienteils Truma CP plus VarioHeat sind in beliebiger Reihenfolge anwählbar. Die Betriebsparameter werden in der Statuszeile (2) bzw. in den Anzeigen (5, 6) dargestellt.

Einstellebene anwählen

- Dreh- / Drückknopf antippen.

Das Display zeigt die Einstellebene. Das erste Symbol blinkt.

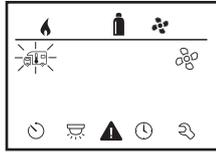


Bild 7

Ein- / ausschalten

Einschalten

- Dreh- / Drückknopf antippen.

i Vorher eingestellte Werte / Betriebsparameter werden nach dem Einschalten wieder aktiv.

Ausschalten

- Dreh- / Drückknopf länger als 4 Sekunden drücken.

i Der Ausschaltvorgang des Bedienteils Truma CP plus VarioHeat kann sich wegen interner Nachläufe von Heizung oder Klimasystem um einige Minuten verzögern (Während dieser Zeit steht „OFF“ im Display).



Raumtemperatur ändern

- Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol in Menüzeile (3) anwählen.
- Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
- Je nach angeschlossenem Gerät mit Dreh- / Drückknopf zwischen Heizung (HEIZ), Klimasystem (AC) wählen.
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen der Auswahl antippen.
- Mit Dreh- / Drückknopf die gewünschte Temperatur wählen.
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.

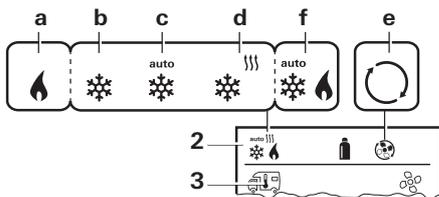


Bild 8

Heizung (HEIZ)

einstellbarer Temperaturbereich 5 – 30 °C (1 °C-Schritte)

a = Heizung ein – Symbol leuchtet, ist die Raumtemperatur noch nicht erreicht, blinkt das Symbol.

Klimasystem (AC)

einstellbarer Temperaturbereich 16 – 31 °C (1 °C-Schritte)

b = COOL – Klimasystem ist angeschaltet
 c = AUTO – Klimasystem ist auf Automatik gestellt
 d = HOT – Klimasystem ist im Heizbetrieb
 e = VENT – Klimasystem ist im Umluftbetrieb

i Schnelle Temperaturänderung über Dreh- / Drückknopf (im Stand-by-Bildschirm) möglich.



Gebläsestufe wählen

Bei angeschlossener Heizung / Klimasystem

- Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol in Menüzeile (3) anwählen.
- Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
- Mit Dreh- / Drückknopf die gewünschte Gebläsestufe wählen.
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.

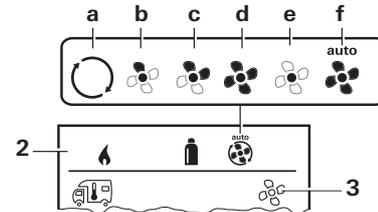


Bild 9

Heizung (HEIZ)

Symbol	Betriebsart	Beschreibung
–	OFF	Gebläse ist ausgeschaltet. (Nur anwählbar, wenn kein Gerät in Betrieb ist).
a	VENT ¹	Umluft, wenn kein Gerät in Betrieb ist. Drehzahl in 10 Stufen wählbar.
b	ECO	Automatische Regelung des Gebläses abhängig von der Heizleistung / optimiert auf momentane Heizanforderung
d	BOOST ²	Schnelle Raumaufheizung Verfügbar, wenn die Differenz zwischen gewählter und aktueller Raumtemperatur >10 °C beträgt.
e	NIGHT	Heizung läuft nur auf Teillast, gegebenfalls kann die eingestellte Raumtemperatur nicht erreicht werden (abhängig von Fahrzeuggröße und Außentemperatur).

¹. Kann zu höherem Motorverschleiß führen, je nach Häufigkeit der Benutzung.

². Gebläsestufe „BOOST“ ist mit höherer Stromaufnahme, höherem Geräuschpegel und erhöhtem Motorverschleiß verbunden.

i Sobald die Heizung eingeschaltet wird (Raumtemperatur eingestellt), zeigt die Statuszeile (2) die im vorherigen Heizvorgang gewählte Gebläsestufe an. Voreinstellung ist „ECO“.

Klimasystem (AC)

Symbol	Betriebsart	Beschreibung
–	OFF	Gebläse ist ausgeschaltet (Nur anwählbar, wenn kein Gerät in Betrieb ist).
a	–	–
b	LOW	Niedrige Gebläsestufe
c	MID	Mittlere Gebläsestufe
d	HIGH	Höchste Gebläsestufe
e	NIGHT	Besonders leiser Gebläsebetrieb
f	AUTO	Automatische Wahl der Gebläsestufe. Im AUTO Modus nicht änderbar.

Zeitschaltuhr einstellen

Vergiftungsgefahr durch Abgase.

Die aktivierte Zeitschaltuhr schaltet die Heizung ein, auch wenn das Freizeitfahrzeug parkt. Das Abgas der Heizung kann in geschlossenen Räumen (wie z. B. Garagen, Werkstätten) zu Vergiftungen führen.

Wenn das Freizeitfahrzeug in geschlossenen Räumen geparkt wird:

- Brennstoffzufuhr (Gas) zur Heizung absperren.
- Zeitschaltuhr des Bedienteils Truma CP plus VarioHeat deaktivieren (OFF).
- Heizung am Bedienteil Truma CP plus VarioHeat ausschalten.

-  – Beim Betrieb von Klimasystemen nur die Zeitschaltuhr des Bedienteils Truma CP plus VarioHeat verwenden, um die Start- und Endzeit eines gewünschten Zeitraums eindeutig festzulegen.
- Ist die Zeitschaltuhr aktiviert (ON), wird zuerst das Menü Zeitschaltuhr deaktivieren (OFF) dargestellt.

- Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol in Menüzeile (4) anwählen.
- Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.

Startzeitpunkt eingeben

- Mit Dreh- / Drückknopf die Stunden, anschließend die Minuten einstellen.

24 h Modus

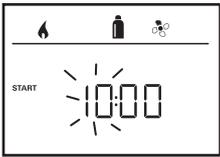
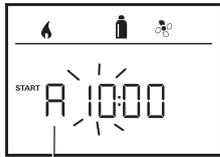


Bild 10

12 h Modus



A = a. m.
P = p. m.

Bild 11

Endzeitpunkt eingeben

- Mit Dreh- / Drückknopf die Stunden, anschließend die Minuten einstellen.

24 h Modus

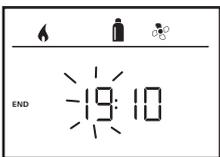
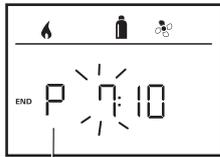


Bild 12

12 h Modus



A = a. m.
P = p. m.

Bild 13

-  Wurde der Start-/Endzeitpunkt bei der Eingabe überschritten, werden die Betriebsparameter erst nach Erreichen des nächsten Start-/Endzeitpunkts berücksichtigt. Bis dahin bleiben die außerhalb der Zeitschaltuhr eingestellten Betriebsparameter gültig.

Raumtemperatur einstellen

- Je nach angeschlossenem Gerät mit Dreh- / Drückknopf zwischen Heizung, Klimasystem wählen.
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen der Auswahl antippen.
- Mit Dreh- / Drückknopf gewünschte Raumtemperatur wählen.
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.

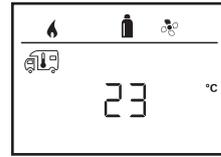


Bild 14

Gebälsestufe wählen

- Mit Dreh- / Drückknopf gewünschte Gebälsestufe wählen.
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.

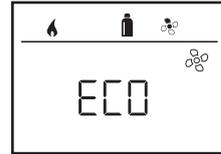


Bild 15

Zeitschaltuhr aktivieren (ON)

- Mit Dreh- / Drückknopf Zeitschaltuhr aktivieren (ON)
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.

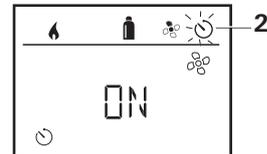


Bild 16

-  – Die Zeitschaltuhr bleibt solange aktiv, auch über einige Tage hinweg, bis sie deaktiviert wird (OFF).
- Wenn die Zeitschaltuhr programmiert und aktiv ist, blinkt das Symbol für Zeitschaltuhr.

Zeitschaltuhr deaktivieren (OFF)

- Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
- Mit Dreh- / Drückknopf Zeitschaltuhr deaktivieren (OFF)
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.



Bild 17



Beleuchtung ein-/ausschalten

Verfügbar bei angeschlossenem Klimasystem

Aventa comfort oder
Aventa eco

- Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol in Menüzeile (4) anwählen.
- Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
- Mit Dreh- / Drückknopf gewünschte Funktion wählen.

1 – 5 – Beleuchtung einschalten.
Helligkeit in 5 Stufen wählbar.

OFF – Beleuchtung ausschalten.

- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.

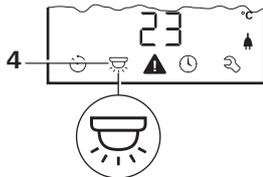
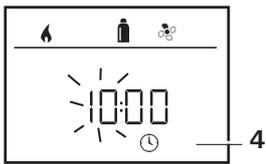


Bild 18

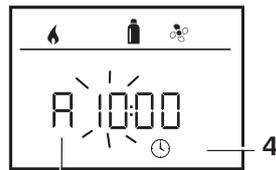


Uhrzeit einstellen

Anzeige 24 h Modus



Anzeige 12 h Modus



A = a. m.
P = p. m.

Bild 19

Bild 20

- Mit Dreh- / Drückknopf (8) das Symbol „Uhrzeit einstellen“ in Menüzeile (4) anwählen.

Die Stundenanzeige blinkt.

- Mit Dreh- / Drückknopf (8) die Stunden einstellen.
- Nach erneutem Antippen des Dreh- / Drückknopf (8) blinkt die Minutenanzeige.
- Mit Dreh- / Drückknopf (8) die Minuten einstellen.
- Dreh- / Drückknopf (8) zum Bestätigen des Werts antippen.



Servicemenü

1. Raumtemperaturfühler der Heizung kalibrieren (OFFSET)

Der Raumtemperaturfühler der angeschlossenen Heizung kann individuell an die Einbausituation des Fühlers angepasst werden. Die Einstellung ist in Schritten von 0,5 °C im Bereich von 5 °C bis -5 °C möglich.



Beispiel:
Eingestellte Raumtemperatur 23 °C;
OFFSET = -1 °C;
- Sollwert für Heizung = 22 °C

Bild 21

Voreinstellung: 0 °C (Celsius).

2. °C / °F Temperaturanzeige

Temperaturanzeige °C (Celsius) oder °F (Fahrenheit) wählen.

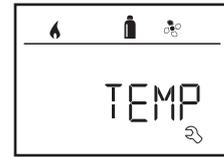


Bild 22

Voreinstellung: °C (Celsius).

3. Hintergrundbeleuchtung ändern

Hintergrundbeleuchtung des Bedienteils Truma CP plus VarioHeat in 10 Stufen ändern.



Bild 23

4. 12 h / 24 h Modus

Uhrzeit im 12 h (a. m., p. m.) / 24 h Modus anzeigen.

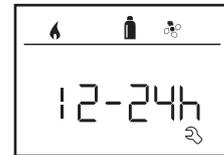


Bild 24

Voreinstellung: 24 h Modus.

5. Sprache ändern

Gewünschte Sprache wählen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch).

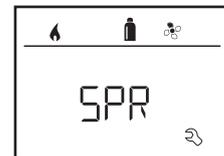
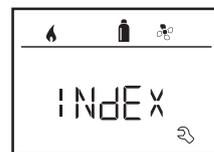


Bild 25

Voreinstellung: Englisch

6. Versionsnummer ausgeben

Versionsnummer von Heizung, Klimasystem, Bedienteil Truma CP plus VarioHeat anzeigen.



Beispiel:
H 1.20.01 -> H = Gerät; 1.20.01 =
Versionsnummer

Gerät

P = Bedienteil Truma CP plus VarioHeat
A = Klimasystem
H = Heizung

Bild 26

7. Voreinstellung (RESET)

Die Reset-Funktion setzt das Bedienteil Truma CP plus VarioHeat auf die Werkseinstellung zurück. Alle Einstellungen werden damit gelöscht. Neu angeschlossene Geräte werden erkannt und im Bedienteil hinterlegt.

- Spannungsversorgung einschalten
12 V Gleichspannung für Bedienteil Truma CP plus VarioHeat und Truma VarioHeat bzw.
230 V Netzspannung bei Klimasystemen.

Reset durchführen

- Mit Dreh- / Drückknopf (8) „RESET“ anwählen.
- Dreh- / Drückknopf (8) antippen.
- Im Display erscheint „PR SET“.
- Zum Bestätigen Dreh- / Drückknopf (8) antippen.



Bild 27

Nach dem Bestätigen initialisiert sich das Bedienteil Truma CP plus VarioHeat.

Während dieses Vorgangs erscheint im Display „INIT ..“.

Spezielle Anzeigen

Netzspannung 230 V verfügbar

Das Symbol signalisiert, dass 230 V Netzspannung (Landstrom) verfügbar ist.

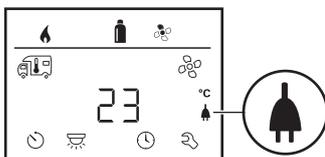


Bild 28

-  Symbol erscheint nur in Verbindung mit einem Truma Klimasystem.

Infrarot (IR) Fernbedienung (Klimasystem)

Bei Befehl über die Infrarot Fernbedienung des Klimasystems erscheint im Display „IR“.

Externes Bedienteil (CI-BUS)

Bei Befehl über ein externes Bedienteil mit CI-BUS erscheint im Display „CI“.

-  Das Bedienteil Truma CP plus VarioHeat CI-BUS ist eine eigene Variante, die nur werkseitig ausgestattet wird.

Anzeige Energieart

- Im Heizbetrieb wird Energieart Gas (a) angezeigt

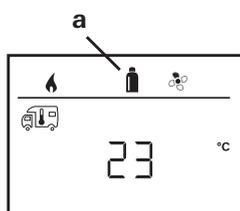


Bild 29

Warnung

Dieses Symbol signalisiert, dass ein Betriebsparameter einen undefinierten Zustand erreicht hat. In diesem Fall läuft das betreffende Gerät weiter. Sobald sich der Betriebsparameter wieder im Sollbereich befindet, erlischt dieses Symbol selbstständig.

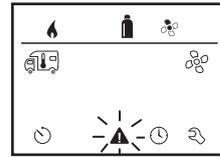
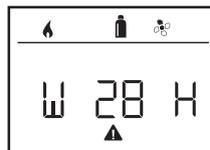


Bild 30

Code der Warnung auslesen

- Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol anwählen.
- Dreh- / Drückknopf antippen.

Es wird der aktuelle Code der Warnung angezeigt. Mithilfe der Fehlersuchanleitungen (ab Seite 14 u. ff) kann die Ursache der Warnung ermittelt und behoben werden.



W = Warnung
28 = Fehlercode
H = Gerät
H = Heizung
A = Klimasystem

Bild 31

Ursache beseitigt / Rückkehr zur Einstellebene

- Dreh- / Drückknopf antippen.

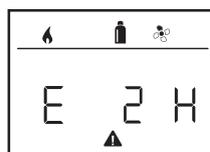
Ursache nicht beseitigt / Rückkehr zur Einstellebene

- Die Zurück-Taste drücken.

-  In diesem Fall ist die Warnung im Bedienteil Truma CP plus VarioHeat nicht quittiert und das Warnsymbol bleibt bestehen. Das betroffene Gerät bleibt im Zustand Warnung. Weitere angeschlossene Geräte können bedient werden.

Störung

Bei einer Störung springt das Bedienteil Truma CP plus VarioHeat sofort in die Menüebene „Störung“ und zeigt den Fehlercode der Störung an. Mithilfe der Fehlersuchanleitungen (ab Seite 14 u. ff) kann die Ursache der Störung ermittelt und behoben werden.



E = Störung
2 = Fehlercode
H = Gerät
H = Heizung
A = Klimasystem

Bild 32

Ursache beseitigt / Rückkehr zur Einstellebene

- Dreh- / Drückknopf antippen.
- Das entsprechende Gerät wird neu gestartet.

-  Dies kann wegen interner Nachläufe angeschlossener Geräte einige Minuten dauern.

Falls die Ursache nicht beseitigt wurde, wird die Störung wieder auftreten und das Bedienteil springt erneut in die Menüebene „Störung“.

Ursache nicht beseitigt / Rückkehr zur Einstellebene

- Die Zurück-Taste drücken.

-  In diesem Fall ist die Störung im Bedienteil Truma CP plus VarioHeat nicht quittiert und das Warnsymbol bleibt bestehen. Das Gerät bleibt im Störungszustand. Weitere angeschlossene Geräte können bedient werden.

Technische Daten Display

Display	LCD, monochrom, mit Hintergrundbeleuchtung
Abmessungen (L x B x H)	92 x 103 x 40 mm
Betriebstemperaturbereich	-25 °C bis +60 °C
Lagertemperaturbereich	-25 °C bis +70 °C
Schnittstellen	
Truma CP plus VarioHeat	TIN-Bus
Truma CP plus VarioHeat CI-BUS	TIN-Bus, CI-BUS
Spannungsversorgung	8 V – 16,5 V
Stromaufnahme bei Nennspannung 12 V	max. 65 mA (100 % Hintergrundbeleuchtung) 6,5 mA – 10 mA (Stand-by) max. 3 mA (Aus)
Ruhestromaufnahme	ca. 100 g
Gewicht	



Technische Änderungen vorbehalten!

Wartung

Das Bedienteil Truma CP plus VarioHeat ist wartungsfrei. Zur Reinigung der Front verwenden Sie einen nicht scheuernden, mit Wasser angefeuchteten Lappen. Sollte dies nicht ausreichend sein, verwenden Sie eine neutrale Seifenlösung.

Analoges Bedienteil Truma CP classic VarioHeat (optional)

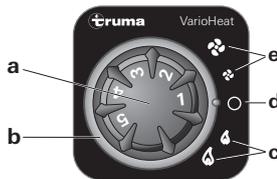


Bild 33

- a = Drehknopf „Heizen“
Grüne LED „Betrieb“
Rote LED „Störung / Warnung“
- b = Drehschalter
- c = Drehschalter „Heizen“
großes Flammensymbol „eco“
kleines Flammensymbol „night“
- d = Drehschalter „Aus“
- e = Drehschalter „Vent“
Volllast (großes Symbol)
Teillast (kleines Symbol)

eco

Automatische Regelung des Gebläses abhängig von der Heizleistung / optimiert auf momentane Heizanforderung

night

Heizung läuft nur auf Teillast, gegebenfalls kann die eingestellte Raumtemperatur nicht erreicht werden (abhängig von Fahrzeuggröße und Außentemperatur).

Heizung einschalten

- Gewünschte Raumtemperatur am Drehknopf (a) einstellen.
- Drehschalter (b) auf die gewünschte Leistung (c) stellen.

Ventilation einschalten

- Drehschalter (b) auf die gewünschte Leistung (e) stellen.

Ausschalten

Drehschalter (b) in die Mitte (d) stellen. Wird die Heizung nach einer Heizphase abgeschaltet, kann das Gebläse zur Ausnutzung der Restwärme noch nachlaufen.

Grüne LED „Betrieb“ (unter Drehknopf)

Bei eingeschaltetem Gerät (Heizen oder Ventilation), muss die grüne LED leuchten (das Gebläse ist in Betrieb). Leuchtet die LED **nicht**, eventuell (Haupt-) Schalter kontrollieren. Hierzu die jeweilige Anleitung des Fahrzeugherstellers beachten.

Rote LED „Störung / Warnung“

Bei einer Störung / Warnung blinkt die rote LED. Die Entriegelung der Störung erfolgt jeweils durch Ausschalten und erneutes Einschalten. Nach einem Reset kann es einige Zeit dauern bis die grüne LED wieder leuchtet.

Bei Störung / Warnung wird ein Blinkcode ausgegeben. Mit der **Fehlersuchanleitung Truma CP classic VarioHeat** können Ursache und Behebung ermittelt werden.

Wartung

Das Bedienteil Truma CP classic VarioHeat ist wartungsfrei. Zur Reinigung der Front verwenden Sie einen nicht scheuernden, mit Wasser angefeuchteten Lappen. Sollte dies nicht ausreichend sein, verwenden Sie eine neutrale Seifenlösung.

Entsorgung VarioHeat

Das Gerät ist gemäß den administrativen Bestimmungen des jeweiligen Verwendungslandes zu entsorgen. Nationale Vorschriften und Gesetze (in Deutschland ist dies z. B. die Altfahrzeug-Verordnung) müssen beachtet werden.

Sicherung VarioHeat

Die Gerätesicherung befindet sich auf der elektronischen Steuereinheit im Gerät und kann nur vom Fachmann gewechselt werden.

Gerätesicherung (F1):
10 AF – flink – (EN 60127-2-3)

Die Feinsicherung darf nur gegen eine baugleiche Sicherung ausgetauscht werden.

Zubehör

Kaminkappe

39141-00 cremeweiß
39141-01 schwarz
39141-02 bianco

Technische Daten Heizung

Ermittelt nach EN 624 bzw. Truma Prüfbedingungen.

Gasart

Flüssiggas (Propan / Butan)

Betriebsdruck

30 mbar (siehe Typenschild)

Nennwärmeleistung (Gasverbrauch)

Truma VarioHeat eco

1300 W (100 g/h) / 2800 W (220 g/h)

Truma VarioHeat comfort

1300 W (100 g/h) / 2800 W (220 g/h) / 3700 W (290 g/h)

Zusätzliche Angaben nach EN 624

Truma VarioHeat eco

$Q_n = 3,1$ kW (Hs); 230 g/h; C_{13} ; $I_{3B/P}$

Truma VarioHeat comfort

$Q_n = 4,1$ kW (Hs); 300 g/h; C_{13} ; $I_{3B/P}$

Bestimmungsländer

BE, BG, RO, DK, DE, EE, FI, FR, GB, GR, HR, IS, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, NO, AT, PL, PT, SE, CH, SK, SI, ES, CZ, HU, CY, TR, AL, MK

Luftfördermenge

Truma VarioHeat eco

75 / 155 m³/h

Truma VarioHeat comfort

75 / 155 / 210 m³/h

Stromaufnahme bei 12 V

Truma VarioHeat eco

0,65 / 2,75 A

Truma VarioHeat comfort

0,65 / 2,75 / 5,4 A

Ruhestromaufnahme

mit Truma CP plus VarioHeat

0,004 A

mit Truma CP classic VarioHeat

0,001 A

Gewicht

Heizung ohne Peripherie:

5,5 kg



CE-Produkt-Ident-Nummer

CE-0085CR0203

E1 10R-058062

Technische Änderungen vorbehalten!

Abmessungen (Alle Maße in mm)

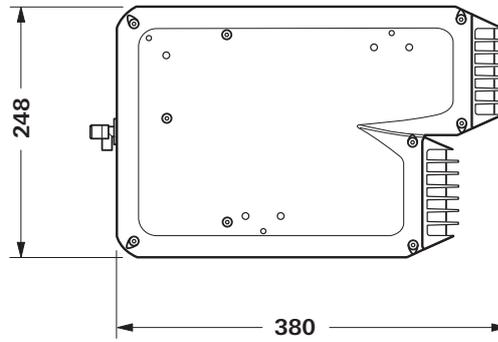


Bild 34

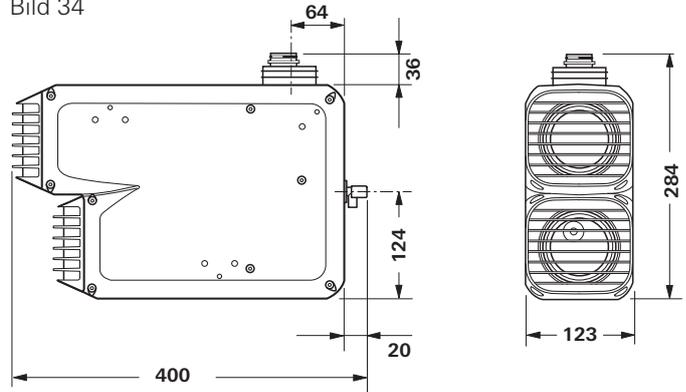


Bild 35

Hersteller-Garantieerklärung (Europäische Union)

1. Umfang der Herstellergarantie

Truma gewährt als Hersteller des Gerätes dem Verbraucher eine Garantie, die etwaige Material- und/oder Fertigungsfehler des Gerätes abdeckt.

Diese Garantie gilt in den Mitgliedsstaaten der europäischen Union sowie in den Ländern Island, Norwegen, Schweiz und Türkei. Verbraucher ist die natürliche Person, die als erstes das Gerät vom Hersteller, OEM oder Fachhändler erworben hat und es nicht im Rahmen einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit weiterveräußert oder bei Dritten installiert.

Die Herstellergarantie gilt für die oben genannten Mängel, die innerhalb der ersten 24 Monate seit Abschluss des Kaufvertrages zwischen dem Verkäufer und dem Verbraucher eintreten. Der Hersteller oder ein autorisierter Servicepartner wird solche Mängel durch Nacherfüllung, das heißt nach seiner Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung, beseitigen. Defekte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers bzw. des autorisierten Servicepartners über. Sofern das Gerät zum Zeitpunkt der Mangelanzeige nicht mehr hergestellt wird, kann der Hersteller im Fall einer Ersatzlieferung auch ein ähnliches Produkt liefern.

Leistet der Hersteller Garantie, beginnt die Garantiefrist hinsichtlich der reparierten oder ausgetauschten Teile nicht von neuem, sondern die alte Frist läuft für das Gerät weiter. Zur Durchführung von Garantiearbeiten sind nur der Hersteller selbst oder ein autorisierter Servicepartner berechtigt. Die im Garantiefall anfallenden Kosten werden direkt zwischen dem autorisierten Servicepartner und dem Hersteller abgerechnet. Zusätzliche Kosten aufgrund erschwerter Aus- und Einbaubedingungen des Gerätes (z. B. Demontage von Möbel- oder Karosserieteilen) sowie Anfahrtskosten des autorisierten Servicepartners oder Herstellers können nicht als Garantieleistung anerkannt werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche des Verbrauchers oder Dritter, sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Die geltenden gesetzlichen Sachmängelansprüche des Verbrauchers gegenüber dem Verkäufer im jeweiligen Erwerbsland bleiben durch die freiwillige Garantie des Herstellers unberührt. In einzelnen Ländern kann es Garantien geben, die durch die jeweiligen Fachhändler (Vertragshändler, Truma Partner) ausgesprochen werden. Diese kann der Verbraucher direkt über seinen Fachhändler, bei dem er das Gerät gekauft hat, abwickeln. Es gelten die Garantiebedingungen des Landes, in dem der Ersterwerb des Gerätes durch den Verbraucher erfolgt ist.

2. Ausschluss der Garantie

Der Garantieanspruch besteht **nicht**:

- infolge unsachgemäßer Verwendung entgegen dem bestimmungsmäßigen Verwendungszweck
- infolge unsachgemäßer Installation, Montage oder Inbetriebnahme entgegen der Gebrauchs- und Einbauanweisung
- infolge unsachgemäßem Betrieb oder Bedienung entgegen der Gebrauchs- und Einbauanweisung, insbesondere bei Missachtung von Wartungs-, Pflege- und Warnhinweisen
- wenn Reparaturen, Installationen oder Eingriffe von nicht autorisierten Partnern durchgeführt werden
- für Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile und bei natürlicher Abnutzung
- wenn das Gerät mit Ersatz-, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen wird, die keine Originalteile des Herstellers sind und dadurch ein Mangel verursacht wird
- infolge von Schäden durch Fremdstoffe (z. B. Öle, Weichmacher im Gas), chemische oder elektrochemische Einflüsse im Wasser oder wenn das Gerät sonst mit ungeeigneten Stoffen in Berührung gekommen ist (z. B. chemische Produkte, ungeeignete Reinigungsmittel)
- infolge von Schäden durch anormale Umwelt- oder sachfremde Betriebsbedingungen

- infolge von Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, sowie durch andere Einflüsse die nicht von Truma zu verantworten sind
- infolge von Schäden, die auf unsachgemäßen Transport zurückzuführen sind

3. Geltendmachung der Garantie

Die Garantie ist bei einem autorisierten Servicepartner oder beim Truma Servicezentrum geltend zu machen. Alle Adressen und Telefonnummern finden Sie unter www.truma.com im Bereich „Service“.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir bei Kontaktaufnahme die folgenden Informationen bereit zu halten:

- detaillierte Mangelbeschreibung
- Seriennummer des Gerätes
- Kaufdatum

Der autorisierte Servicepartner oder das Truma Servicezentrum legen jeweils die weitere Vorgehensweise fest. Um eventuelle Transportschäden zu vermeiden, darf das betroffene Gerät nur nach vorheriger Rücksprache mit dem autorisierten Servicepartner oder dem Truma Servicezentrum versendet werden.

Wenn der Garantiefall vom Hersteller anerkannt wird, übernimmt der Hersteller die Transportkosten. Liegt kein Garantiefall vor, wird der Verbraucher entsprechend informiert und die Reparatur- und Transportkosten gehen zu seinen Lasten. Von Einsendungen ohne vorherige Rücksprache bitten wir abzusehen.

Fehlersuchanleitung Truma VarioHeat

Fehler	Ursache	Behebung
# 2	Flamme nicht erkannt: <ul style="list-style-type: none"> – Gasflasche oder Schnellschlussventil in der Gaszuleitung geschlossen – Gasdruck-Regelanlage vereist – Butananteil in der Gasflasche zu hoch – Verbrennungsluftzufuhr bzw. Abgasaustritt verschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> – Gaszufuhr prüfen und Ventile öffnen – Reglerbeheizung EisEx verwenden – Propan verwenden (insbesondere bei Temperaturen unter 10 °C ist Butan zum Heizen ungeeignet) – Öffnungen auf Verschmutzungen (Schneematch, Eis, Laub etc.) prüfen und gegebenenfalls entfernen
# 7	– Raumtemperaturfühler nicht angeschlossen oder Kabel defekt	– Wenden Sie sich an den Truma Service
# 11	– Temperatursicherung hat ausgelöst	– Wenden Sie sich an den Truma Service
# 25	– Überspannung > 16,4 V	– Batteriespannung und Spannungsquellen wie z. B. Ladegerät prüfen
# 26	– Unterspannung Batteriespannung zu niedrig < 10 V	– Batterie laden, gegebenenfalls überalterte Batterie ersetzen
# 27	<ul style="list-style-type: none"> – Warmluftaustritte blockiert – Umluftansaugung blockiert – Endstücke EN verschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> – Blockade entfernen – Blockade entfernen – Endstücke EN öffnen
# 28	– Fenster über dem Kamin offen (Fensterschalter)	– Fenster schließen
# 29	– Drohende Unterspannung Batteriespannung zu niedrig < 10,4 V	– Batterie laden
# 32	– Motorverschleißgrenze bald erreicht	– Wenden Sie sich an den Truma Service
# 255	<ul style="list-style-type: none"> – Keine Verbindung zwischen Heizung und Bedienteil – Bedienteilkabel oder Hauptsicherung defekt 	– Wenden Sie sich an den Truma Service

Sollten diese Maßnahmen nicht zur Störungsbehebung führen, oder Fehlercodes angezeigt werden, die Sie nicht in der Fehlersuchanleitung finden, wenden Sie sich bitte an den Truma Service.

Fehlersuchanleitung (Klimasystem)

Fehlercode	Ursache	Behebung
# 1	Ausfall (Kurzschluss oder Kabelbruch) Raumtemperatur Sensor	Wenden Sie sich bitte an den Truma Service
# 2	Ausfall Eissensor – innen	Filter kontrollieren und bei Bedarf ersetzen
# 4	Ausfall Eissensor – außen (falls vorhanden)	Lufteinlässe / Luftauslässe am Dach frei von Hindernissen z. B. Laub halten
# 8	IR Empfänger abgesteckt oder Kabelbruch	Wenden Sie sich bitte an den Truma Service

Sollten diese Maßnahmen nicht zur Störungsbehebung führen, oder Fehlercodes angezeigt werden, die Sie nicht in der Fehlersuchanleitung finden, wenden Sie sich bitte an den Truma Service.

Fehlersuchanleitung Truma VarioHeat

Blinkcode am analogen Bedienteil CP classic

Blinkfolge

- An / Aus 0,5 Sekunden

Pause zwischen Blinkfolge 5 Sekunden

Fehler	Ursache	Behebung
LED's leuchten nicht, Gerät ist eingeschaltet, Betriebsspannung liegt an	– Automatischer Wiederanlauf ist blockiert z. B. nach einer Unterbrechung der Stromversorgung	– Rücksetzen (Störungsreset) durch Ausschalten, 5 Sekunden warten und erneut einschalten
Nach dem Einschalten leuchtet keine LED	– Keine Betriebsspannung	– Betriebsspannung 12 V prüfen, gegebenenfalls Batterie laden
	– Geräte- oder Fahrzeugsicherung defekt	– Steckverbindungen prüfen
	– Geräte- oder Fahrzeugsicherung defekt	– Geräte- oder Fahrzeugsicherung prüfen, gegebenenfalls erneuern
Nach dem Einschalten leuchtet die grüne LED, aber die Heizung läuft nicht	– Eingestellte Temperatur am Bedienteil ist niedriger als die Raumtemperatur	– Raumtemperatur am Bedienteil höher stellen
rote LED blinkt 1 x (ca. 30 Sekunden nach dem Einschalten der Heizung)	– Gasflasche oder Schnellschlussventil in der Gaszuleitung geschlossen	– Gaszufuhr prüfen und Ventile öffnen
	– Gasflasche leer	– Gasflasche wechseln
	– Gasdruck-Regelanlage vereist	– Reglerbeheizung EisEx verwenden
Heizung schaltet nach längerer Betriebsdauer auf Störung	– Butananteil in der Gasflasche zu hoch	– Propan verwenden (insbesondere bei Temperaturen unter 10 °C ist Butan zum Heizen ungeeignet)
	– Verbrennungsluftzufuhr bzw. Abgasaustritt verschlossen	– Öffnungen auf Verschmutzungen (Schneematch, Eis, Laub etc.) prüfen und gegebenenfalls entfernen
rote LED blinkt 2 x	– Störung in der Heizung	– Wenden Sie sich an den Truma Service
Nach dem Einschalten der Heizung leuchtet die grüne LED und die rote LED blinkt 3 x	– Drohende Unterspannung Batteriespannung zu niedrig < 10,4 V	– Batterie laden
	– Unterspannung Batteriespannung zu niedrig < 10 V	– Batterie laden, gegebenenfalls überalterte Batterie ersetzen
	– Überspannung > 16,4 V	– Batteriespannung und Spannungsquellen wie z. B. Ladegerät prüfen
rote LED blinkt 4 x	– Fenster über dem Kamin offen (Fensterschalter)	– Fenster schließen
rote LED blinkt 5 x	– Warmluftaustritte blockiert	– Blockade entfernen
	– Umluftansaugung blockiert	– Blockade entfernen
rote LED blinkt 6 x	– Motorverschleißgrenze bald erreicht	– Wenden Sie sich an den Truma Service

Sollten diese Maßnahmen nicht zur Störungsbehebung führen, oder Fehlercodes angezeigt werden, die Sie nicht in der Fehlersuchanleitung finden, wenden Sie sich bitte an den Truma Service.

- D** Bei Störungen wenden Sie sich bitte an das Truma Servicezentrum oder an einen unserer autorisierten Servicepartner (siehe www.truma.com).
- Für eine rasche Bearbeitung halten Sie bitte Gerätetyp und Seriennummer (siehe Typenschild) bereit.
- GB** Should problems occur, please contact the Truma Service Centre or one of our authorised service partners (see www.truma.com).
- In order to avoid delays, please have the unit model and serial number ready (see type plate).
- F** Veuillez vous adresser au centre de SAV Truma ou à un de nos partenaires de SAV agréés en cas de dysfonctionnements (voir www.truma.com).
- Pour un traitement rapide de votre demande, veuillez tenir prêts le type d'appareil et le numéro de série (voir plaque signalétique).
- I** In caso di guasti rivolgersi al centro di assistenza Truma o a un nostro partner di assistenza autorizzato (consultare il sito www.truma.com).
- Affinché la richiesta possa essere elaborata rapidamente, tenere a portata di mano il modello dell'apparecchio e il numero di matricola (vedere targa dati).
- NL** Bij storingen kunt u contact opnemen met het Truma Servicecentrum of met een van onze erkende servicepartners (zie www.truma.com).
- Voor een snelle bediening dient u apparaattype en serienummer (zie typeplaat) gereed te houden.
- DK** Ved fejl kontaktes Trumas serviceafdeling eller en af vores autoriserede servicepartnere (se www.truma.com).
- Sørg for at have oplysninger om apparattype og serienummer (se typeskiltet) klar for hurtig behandling.
- S** Vid fel kontakta Truma servicecenter eller någon av våra auktoriserade servicepartner (se www.truma.com).
- För snabb handläggning bör du ha aggregatets typ och serienummer (se typeskylten) till hands.

- E** Las instrucciones de uso y de montaje en su idioma pueden solicitarse al fabricante Truma o al Servicio postventa Truma en su país.
- FIN** Saat käyttö- ja asennusohjeen pyynnöstä omalla kielelläsi valmistajalta (Truma) tai maasi Truma-huoltoon.
- N** Spør om bruks- og monteringsanvisning på norsk hos produsenten Truma eller Trumas serviceavdeling i landet ditt.
- GR** Μπορείτε να ζητήσετε τις οδηγίες χρήσης και τοποθέτησης στη γλώσσα της χώρας σας από τον κατασκευαστή Truma ή από το σέρβις της Truma στη χώρα σας.
- CZ** Návod k použití a montáži si lze v jazyce vaší země vyžádat u výrobce Truma nebo servisu Truma ve vaší zemi.
- SK** Návod na použitie a montáž vo Vašom štátnom jazyku si môžete vyžiadať u výrobcu Truma alebo v servise Truma vo Vašej krajine.
- P** As instruções de utilização e montagem podem ser solicitadas junto do fabricante Truma ou do serviço de assistência da Truma no seu país.
- H** Az Ön nyelvén a használati és beszerelési utasítás a Truma gyártójától vagy az adott ország Truma szerviztől szerezhető be.
- PL** Instrukcję obsługi i montażu we właściwej wersji językowej można otrzymać w firmie Truma lub serwisie firmy Truma znajdującym się w danym kraju.
- SLO** Navodila za uporabo in vgradnjo v vašem jeziku lahko naročite pri proizvajalcu Truma oz. v servisni službi podjetja Truma v vaši državi.
- RUS** Руководство по эксплуатации и монтажу на языке Вашей страны Вы можете запросить у фирмы-изготовителя Truma или в сервисной службе фирмы Truma в Вашей стране.